VÖLSER

GEMEINDE ZEITUNG

MIT BÜRGERMEISTERBRIEF

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung

Nr. 9 September 1996

Eröffnungswoche
16. bis 22. September
Feierliche Eröffnung und »TAG DER OFFENEN TÜR«
Sonntag, 22. September 1996

Einladung zur Eröffnungswoche auf die Blaike

In der Eröffnungswoche vom 16. bis 22. September wollen wir die »Blaike« der Völser Bevölkerung mit verschiedensten Veranstaltungen vorstellen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, lernen Sie das Haus kennen und treffen Sie sich mit Freunden und Gleichgesinnten zum Diskutieren, Unterhalten und Spielen.

Montag, 16. September 1996, *ab 15.30 Uhr*

»SENIORENTAG«

Alle Senioren unserer Gemeinde sind zum gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee und einem bunten Programm herzlich eingeladen.

Dienstag, 17. September 1996, ab 20.00 Uhr

»Tag der Kultur«

Bei einer Podiumsdiskussion wird über das Völser Kulturangebot diskutiert, Vorschläge und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Mittwoch, 18. September 1996, ab 17.00 Uhr

»Tag der Jugend«

Bei abwechslungsreichem Programm – sportlich und unterhaltsam – können die Völser Jugendlichen das umfangreiche Angebot ihrer neuen Blaike im Jugendzentrum kennenlernen.

Donnerstag, 19. September 1996, ab 17.00 Uhr

»Tag der Kinder«

Mit einem Programm für alle Völser Kinder, ab 6 Jahren, stellt sich die neue Völser Blaike vor. Unter anderem kommt der beliebte Kinderzauberer »Giovanni de Francesco«.

Freitag, 20. September 1996, ab 20.30 Uhr

»Countryabend«

An diesem Abend wird die Blaike aus allen Nähten platzen.
Es wird sich zeigen, daß die Blaike DAS Veranstaltungszentrum für die verschiedensten Gelegenheiten ist.
3 Gruppen werden für Stimmung und heiße Rhythmen sorgen
»Rodeo Country Western Band«
»Bryan und Andy MACLEOD«
Solist Fred Ebner und
Moderator Peter Peer.

Blaike »Miteinander feiern«

wollen wir am **»Tag der offenen Tür«**, am Sonntag, 22. September 1996 bei der **Eröffnung** unseres neuen Veranstaltungs- und Jugendzentrums **Blaike**

9.45 Uhr Empfang der Ehrengäste
vor dem Veranstaltungszentrum

10.00 Uhr Feldmesse
zelebriert von Pfarrer Hermann Kubica, musikalische Umrahmung durch Musikkapelle, Sängerrunde und Kirchenchor.

11.00 Uhr offizielle Begrüßung
durch Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch

Festakt mit Festansprachen
Segnung des Hauses

Gemeinsames Mittagessen

Für alle Besucher besteht die Möglichkeit der **Stärkung, zu günstigen Preisen.**
Auch an verschiedenen Ständen werden Speis und Trank sowie manche Spezialitäten durch Völser Vereine angeboten.

13.00–18.00 Uhr »Tag der offenen Tür«, mit Unterhaltung für Jung und Alt – sowohl im Saal als auch im Freien.
Für abwechslungsreiches Programm ist gesorgt.

Gemeinsam wollen wir die Fertigstellung unseres neuen Völser Begegnungszentrums feiern.

Sämtliche Räumlichkeiten und Einrichtungen des Hauses können besichtigt werden.

Den Reingewinn des Tages stellen die Völser Vereine für die Finanzierung der Kirchenorgel zur Verfügung.

Folgende Vereine bzw. Organisationen wirken mit und freuen sich auf zahlreichen Besuch der Völser Bevölkerung und auf ein »Miteinander feiern«: Musikkapelle, Schützenkompanie, Kaiserjäger, Feuerwehr, Kirchenchor, Sängerrunde, Alpenverein, Badminton, Bergwacht, Frauenturnverein, Jugendzentrum Blaike, Evangelische Pfarre, Hockeyclub »Robber Ducks«, Jugendchor, Jungschar, Kegelclub »Schnelle Füße«, Kinderchor, Kinderfreunde, Kulturkreis, Landesmusikschule Völs, Ministranten, Naturfreunde, Sportclub, Sportverein, Pfadfinder, ÖAAB, Pfarrgemeinderat, Taekwondo-Center, Taekwondoverein, Tourismusverband, Vinzenzgemeinschaft, Krippenverein, Völser Wirtschaft.

Mitteilung des Gemeindeamtes

Baum-, Hecken- und Strauchschnitt-Entsorgung

Wie im vergangenen Jahr wird auch im heurigen Jahr wieder die Baum-, Hecken- und Strauchschnittentsorgung fortgeführt. Es soll damit vermieden werden, daß wertvolles Material für die Kompostierung in den Hausmüll gelangt und auf der Deponie Ahrntal das Müllvolumen steigt.

Die Entsorgung wird durch die Firma Friedrich Haberl durchgeführt.

Die Entsorgung des Baum-, Hecken- und Strauchschnittes erfolgt wieder in der Form der Sperrmüllsammlung.

Das Schnittmaterial ist sauber gebündelt am Abend vor dem Abfuhrtag am Straßenrand bereitzustellen.

Abseits der Straße abgelegtes oder ungeordnet hingeworfenes Schnittgut oder auch zu spät bereitgelegtes Abholmaterial wird nicht mitgenommen.

Entsorgungstermine:

im **September** – 27.9.1996
im **Oktober** – 11.10.1996

Bitte nach 6 Uhr früh kein Schnittgut mehr bereitlegen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß zu diesem Termin nur Baum-, Hecken- und Strauchschnitt entsorgt wird. Also bitte keinen Sperrmüll usw. bereitstellen. Es wird ersucht, die angebotene Möglichkeit dieser Entsorgung im Interesse der Mülltrennung und Biomüllentsorgung recht zahlreich in Anspruch zu nehmen.

Schulbeginn 96

Volksschule Völs

Die Leitung der Volksschule Völs gibt bekannt, daß das Schuljahr 1996/97 am **Montag, den 9. September 1996** beginnt.
Alle Kinder treffen sich an diesem Tag um 7.50 Uhr in den jeweiligen Klassen.
Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Schule zu begleiten. Die Klasseneinteilung ist durch ausgehängte Klassenlisten ersichtlich. Die Eltern erhalten erste Informationen durch die Klassenlehrerinnen.
Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst findet heuer am Donnerstag, den 12. September statt.

Hauptschule Völs

Informationen zum Schuljahresbeginn 96/97
Montag, 9. September 1996: 7.50 Uhr Wiederholungsprüfungen laut Organisationsplan (schriftlich), 9.00 Uhr: Einteilung in die Klassen, 10.00 Uhr: mündliche Wiederholungsprüfungen, 10.45 Uhr: Eröffnungskonferenz.
Dienstag, 10. September 1996: 7.50 Uhr: Ausgabe der vom Staat geförderten Schulbücher, Bekanntgabe der gewünschten Schulutensilien (bis 10.00 Uhr), 10.30 Uhr: Lehrfächerverteilungs-Konferenz
Mittwoch, 11. September 1996: 7.50 Uhr: Unterrichtsbeginn nach provisorischem Stundenplan (Ende: 11.40 Uhr).
Die Sprechstunden in der Direktion können schon in der letzten Ferienwoche (Dienstag bis Freitag) in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr stattfinden.

Zum Nachdenken...

Jeden Tag ein wenig

Kenneth Smith hatte sieben Minuten Pause zwischen seinen Fahrten als Straßenbahnführer in Baltimore. Der große Platz, wo seine Fahrt endete, war mit dickem Gebüsch und Gestrüpp bewachsen. Herr Smith beschloß, seine sieben freien Minuten der Arbeit zu widmen.

Am Ende jeder Fahrt arbeitete er und rodete die Büsche und das Unkraut. Langsam verwandelte er den Platz, der eine Augenschande gewesen war, in einen Garten.

Rote Eichen und Pappeln stehen jetzt dort, umgeben von mexikanischen Rosen, Petunien, Zinnien und Veilchen. Weiche Rasenflächen sind mit weißgetünchten Feldsteinen umrandet. Kies- und Aschenwege führen zu einem Picknickplatz.

James Keller

Gemeindekindergarten Völs I, Bahnhofstraße 8

Liebe Eltern!

Der Kindergartenbetrieb im Gemeindekindergarten Bahnhofstraße 8 für das Jahr 1996/97 beginnt am **Montag, den 9. September.** Bitte bringen Sie Ihr Kind am 9. September in der Zeit von 7.15 bis 8.30 Uhr in den Kindergarten.

Mit freundlichen Grüßen
die Kindergartenleitung
Zenzinger Franziska

Achtung

Der **Maschinenring Völs** sucht ehestmöglich einen **Pensionisten** zum **Obstpressen** in der Maschinenringhalle.

Interessenten wollen sich beim Obmann des Maschinenringes, Herrn Meinhard **Rudig, Bauhof 30, Völs,** Telefon **302817,** melden.

Kindergartenbeginn 96

Gemeindekindergarten Völs-West

Der Betrieb im Gemeindekindergarten Völs-West beginnt am **Montag, den 9. September bzw. Dienstag, den 10. September 1996.** Alle näheren Hinweise sind den bereits ausgesandten Elternbriefen zu entnehmen.

Kindergarten Völs Dorf (Feuerwehrhaus)

Der Kindergartenbetrieb im Kindergarten Völs Dorf (Feuerwehrhaus) beginnt am **Montag, den 9. September 1996.** Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte aus der Kindergartenordnung und dem Elternbrief.

Bäckerei
Josef Brunner
6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

ST. BLASIUS DROGERIE
MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Neu! Heiße Kaffee- und Kakaogetränke
»Dorfladele«
NEU:
JETZT AUCH RUBBELLOSE
Völs, Dorfstraße 25, Telefon 30 26 46

BÜRGERMEISTERBRIEF

Wie nah/fern liegt der Bau eines Sportzentrums?

Seit ein paar Monaten verdichten sich die Gerüchte über den Bau eines Sportzentrums. Mancher begeisterte Fußballer sieht sich bereits auf dem neuen Rasenplatz spielen, werden für die Realisierung dieses Projektes Zeiträume von zwei bis drei Jahren gehandelt.

Ihren Ursprung mögen diese Gerüchte im Wunsch nach einem zweiten Rasenplatz, in der teilweise sehr emotional und unsachlich geführten Diskussion um den Zustand des Fußballplatzes, in der Fertigstellung des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike und des Vereinshauses, aber auch in bewußt oder unbewußt gemachten voreiligen Äußerungen von Gemeindepolitikern haben.

Es steht außer Zweifel, daß die Voraussetzungen für den Fußballsport in Völs nicht optimal sind. Die Schattenanlage am Waldrand verlangt Abstriche in der Nutzung des Rasenplatzes, muß er außerdem mit der Hauptschule geteilt werden. Die Zahl der fußballspielenden Jugendlichen würde einen zweiten Rasenplatz vertragen.

Was ist an den Gerüchten nun wirklich wahr? Im Rahmen der Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist es Aufgabe des Gemeinderates, für öffentliche Einrichtungen die erforderliche Flächenvorsorge zu treffen. Das vom Gemeinderat zu beschließende örtliche Raumordnungskonzept wird somit auch eine Aussage zum Standort für ein künftiges Sportzentrum enthalten müssen. Im Rahmen der Adaptierung des Flächenwidmungsplanes sind diese Flächen dann als »Sonderfläche für Sportanlagen« zu widmen. Die Standortangebote für ein Sportzentrum sind in Völs aber sehr beschränkt, bedarf es dabei vor allem auch des Einverständnisses der betroffenen Grundbesitzer. Nachdem die Gemeinde selbst über keine geeigneten Gründe verfügt, müßten die erforderlichen Gründe gekauft oder langfristig gepachtet werden. Erst nach Sicherung des Standortes und des Grundes kann an die Planung und den Bau herangegangen werden, wobei die Finanzierung eines solchen Vorhabens bereits bei der Grundbeschaffung klar sein muß.

Wer hier, ob bewußt oder unbewußt auf den kurzfristigen Bau eines Sportzentrums weckt, tut dies wider besseres Wissen. Die Realisierung eines solchen Projektes nimmt von der Sicherung des Grundes und der Projektfinanzierung, über die Planung bis hin zum Bau und zur Fertigstellung – Jahre in Anspruch. Derzeit ist nicht einmal die Standortfrage geklärt. Steht der Standort einmal fest und ist der Grundbesitzer zum Verkauf oder zur langfristigen Verpachtung gewillt, erscheint, vorausgesetzt die Finanzierbarkeit dieses Millionenprojektes ist möglich und gesichert, ein Zeitrahmen von fünf bis zehn Jahren realistisch. Anders lautende Aussagen, sind im Bereich der Utopien anzusiedeln.

Bis zum möglichen Bau eines Sportzentrums muß mit den vorhandenen Einrichtungen das Auslangen gefunden werden, hat die Gemeinde Völs in den vergangenen zehn Jahren in die Sanierung des Sportplatzes (Rasenplatz; Hartplatz usw.) immerhin über fünf Millionen Schilling investiert.

Unter größten finanziellen Anstrengungen hat die Gemeinde Völs in den letzten Jahren das Veranstaltungs- und Jugendzentrum Blaike wieder aufgebaut und ein neues Vereinshaus errichtet. Zum Wiederaufbau des Veranstaltungs- und Jugendzentrums wurde die Gemeinde durch den Brand im Jahre 1992 gezwungen. Der Neubau des Vereinshauses war durch den nicht mehr länger vertretbaren baulichen Zustand des alten Vereinshauses bedingt. Jahrelang haben dort die Vereine unter substandartgleichen Bedingungen »gehaust« und hätte die Benutzung des Hauses schon längst untersagt und das Objekt zum Abbruch freigegeben werden müssen. Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde haben einen rascheren Neubau nicht zugelassen.

Die Verantwortlichen in der Gemeinde wissen um den berechtigten Wunsch nach besseren Sportanlagen. Die Rahmenbedingungen und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde lassen den kurzfristigen Bau eines Sportzentrums aber nicht zu.

Mit der Verbreitung falscher Gerüchte und der Abgabe nicht erfüllbarer Versprechungen kann für das gewünschte Projekt nichts gewonnen werden. Das Vorhaben besitzt unbestreitbar eine gewisse Dringlichkeit. Eine kurzfristige Realisierbarkeit ist jedoch mit Sicherheit nicht möglich.

»Jugend- und Veranstaltungszentrum Blaike - 15 verschenkte Millionen«

Unter obigem Titel wird von Herrn Gemeinderat Rudisch in der Juni-Ausgabe der »Völser Distel« behauptet, daß der Gemeinderat beim Bau des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike 15 Millionen verschenkt habe. Ich empfinde diesen Vorwurf als eine Ungeheuerlichkeit, die nicht unwidersprochen bleiben darf, werden hier alle Gemeinderäte, ausgenommen jene der GAV, die gegen das Projekt gestimmt haben, der Verschwendung von öffentlichen Mitteln bezichtigt. Nach dem Motto, »Es wird schon etwas hängen bleiben«, wird in diesem Beitrag durch Halbinformationen und einseitige Darstellungen dem Leser der Eindruck vermittelt, hier hätte man problemlos einige Millionen sparen können die anderweitig, Beispiele hiefür werden im Beitrag genannt, besser eingesetzt hätten werden können. Eine echte Gegenüberstellung der beiden Projekte auch in ihrer Funktionalität und in den zu erwarten-

SCHULE FÜR BERG UND LEBEN
Alpinschule
Florian Kluckner
6176 Völs · Dorfstr. 13b · Tel. 302073
• Kletterkurse
• Alpine Führungen
• Klettersteige
• Schitouren
• Ernährung
• Yoga
Bitte fordern Sie gratis unser Programm an!

K·R
Karl Rangger
EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST
6176 Völs, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

AUSSENWERBUNG
Leitner Sieb GES.M.B.H. Druck
City-Light-Poster
...und es werbe Licht!
A-6176 VÖLS-Innsbruck • Bahnhofstraße 38
Tel. 0 512 / 30 28 38 • Fax 0 512 / 30 27 38

den Betriebskosten wurde dabei geflissentlich unterlassen. Eine Überprüfung der getroffenen Aussagen durch den Leser ist ja nicht möglich. Pauschalaussagen, der besseren Wirksamkeit wegen mit Zahlen untermauert, lassen sich wie jede Statistik so darstellen, wie man sie gerade braucht. Herr Gemeinderat Rudisch kann es offensichtlich bis heute nicht verschmerzen, daß das Projekt seines Freundes Honold durchgefallen ist. Das Projekt seines Berufskollegen Prof. Hanak bezeichnete er ja immer wieder als »Pfusch«, aus den man nun versuchen müßte, das Beste zu machen. Wer das Haus kennt, kann sich zu diesen Aussagen selbst eine Meinung bilden.

Die Jury hat sich die Arbeit nicht leicht gemacht, waren bei der Entscheidung, welches von den eingereichten Projekten realisiert werden soll, die Architektur des Hauses, die Funktionalität der Einrichtung, die Baukosten und nicht zuletzt auch die Folge-Betriebskosten zu berücksichtigen. Ich glaube, daß die Entscheidung der Jury eine gute war, kann von einem Geldverschenken keine Rede sein.

Erstaunlich, daß der angebliche »Sparmeister« Rudisch sich bei den Projektsberatungen sogar für den Bau einer unterirdischen Kegelbahn im Hangbereich südlich des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike stark gemacht hat. Da hätten ein paar Millionen mehr offensichtlich keine Rolle gespielt.

Ich hoffe, daß der »große Wermutstropfen«, der sich für Herrn Gemeinderat Rudisch in die Festfreude zur Eröffnung des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike mischt, ihm nicht auf den Magen schlägt. Die angeblich verschenkten 15 Millionen wären, würden sie stimmen, gut investiert und böten sie keineswegs Anlaß für schlaflose Nächte.

Der Bürgermeister

Dr. Josef Vantsch

Café-Restaurant **Völser Bichl**
Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512 - 304812
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

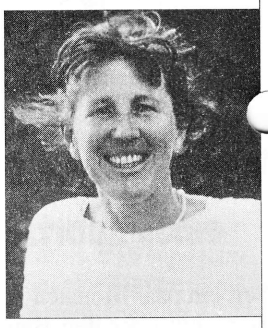
Firma
R.PITTL
Fachgeschäft für Sonnenschutz und Raumausstattung
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung
Tel. 0512/303368

Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Neue Mitarbeiterinnen!

Seit 1. August 1996 ist Frau Gabriele Brenner als neue Sprengelmitarbeiterin für den Bereich der Seniorenbetreuung tätig.

Sie hat mit Ende Juni ihre Ausbildung als Pflegehelferin abgeschlossen und hat sich inzwischen bereits gut eingearbeitet.



Frau Renate Müller hat mit 1. September ihre Tätigkeit im Sprengel als Teilzeitmitarbeiterin begonnen. Sie wird ebenfalls im Bereich der Seniorenbetreuung tätig sein.

Frau Müller ist derzeit noch in Ausbildung als Altenhelferin und hat in diesem Jahr bereits mit bestem Erfolg in unserem Sprengel praktiziert.

Unsere langjährige Seniorenbetreuerin, Frau Burgi Hofer, ist über eigenen Wunsch mit 1. September aus dem Sprengeldienst ausgeschieden. Herzlichen Dank für die geleisteten guten Dienste. Wir wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Diätberatung:

Unsere Diätberaterin, Frau Silvia Pfandler beginnt mit der Diätberatung am Dienstag, den 17. September 1996, 19.30–21.30 Uhr im Sozialsprengel Völs.

Gesucht wird:

Kinderbekleidung für Mädchen für 3, 5 und 7 Jahre

Völser Bauernmarkt

Termine im September:
Samstag, 14. und 28. September
Jeweils von 08 bis 11.00 Uhr am Dorfplatz

Wir bieten an: Eier aus Bodenhaltung, Speck, Kaminwurzen, Liköre, Kuchen, Vollkornbrot, verschiedene Käse und frisches Gemüse und Salat der Saison, Kartoffel, Säfte, Marmeladen.

Der gleichzeitig abgehaltene Flohmarkt spendet den Reinerlös für den Ankauf der neuen Orgel.

Auf Ihren Besuch freuen sich,

die Marktstandler

BIO LINE GmbH
6176 VÖLS
behördl. konz. Schädlingsbekämpfung
SCHABEN, MÄUSE, Ungeziefer aller Art
tierschutzgerechte TAUBENABWEHR
HOLZSCHUTZ gegen Holzwurm im Dachstuhl etc.
Lieferung von NEUDORFF-THERMOKOMPOSTER zur Haushaltskompostierung
Tel. 30 24 23 - Fax 30 25 23

Im Namen der Leitung des Jugendzentrums und auch der Jugendlichen möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bei der Gemeinde recht herzlich für die Errichtung des wunderbaren Hauses bedanken.
Unser Team wird sich gemeinsam bemühen, den Jugendlichen einen Treffpunkt für Gespräche, Spiele, kulturelle Aktionen, Freizeitgestaltung und Zusammenarbeit in vielen Bereichen zu bieten.
Gemeinsam mit den Jugendlichen möchten wir Barrieren überwinden und Brücken zwischen den Generationen schlagen.
Zuerst müssen die Erwachsenen die Dinge lieben welche Jugendliche lieben und schätzen, dann werden die Jugendlichen jene Dinge lieben die Erwachsenen wichtig sind.
Wir alle freuen uns auf den Einzug in unser neues Jugendzentrum. Besonders am Herzen liegt uns die freiwillige Mitarbeit von Eltern oder Junggebliebenen.
Alle Interessenten für eine freiwillige Mitarbeit laden wir für Dienstag den 10.9.1996, 20.00 Uhr, letztmalig im Pfarrzentrum, recht herzlich auf ein Informationsgespräch ein.

Das Team des Jugendzentrums

Dank der Gemeinde Völs an das »Land Tirol, Abteilung JUFF«

Der Wiederaufbau des »Jugendzentrums Blaike« wurde vom Land Tirol, Abteilung JUFF, mit Mitteln von insgesamt 1,7 Millionen Schilling in den vergangenen zwei Jahren gefördert.

Die Gemeinde Völs möchte sich auch an dieser Stelle – im Namen der Völser Jugend – beim Land Tirol dafür herzlich bedanken.

JUGEND ZENTRUM BLAIKE
Komm, mach mit!

»Komm, mach mit«

in der neuen, großen, einzigartigen Blaike

Dienstag, 17. September 1996, ab 17.00 Uhr, Spieleabend
»Miteinander spielen«
Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind eingeladen, mitzuspielen. Es sollen auch eigene Spiele mitgenommen werden – Gesellschaftsspiele, Denkspiele, Computerspiele usw.

Mittwoch, 18. September 1996, 20.00 Uhr
Drogendiskussion
Im Rahmen des Starts eines neuen Drogen-Aufklärungsprogrammes diskutieren der Anstaltsleiter des Landesgerichtl. Gefangenenhauses und betroffene Insassen.

Donnerstag, 19. September 1996, 18.00 Uhr
Roller-Blade-Vorführung, Streetball-Turnier.
Es gibt auch Roller-Blades und Skate-Boards zum Ausleihen.

Sonntag, 22. September 1996, ab 12.00 Uhr
»Miteinander feiern«
in der neuen Blaike
Kletterwand, Hupfburg, Brettspiele, Erdball, Pedalos, Schminkstation, Torschußwand, miteinander Basteln...

Sonntag, 22.9.1996, 17.00–22.00 Uhr
»Fünf-Uhr-Tee«

Großer Discoabend in der neuen Blaike, Samstag, 28.09.1996 20.00 bis 02.00 Uhr

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

31. August / 1. September 1996:
Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ord. Tel. 571852,
Wohnung Tel. 572038
7./8. September:
Dr. Norbert Benesch: Kirchgasse 6,
Tel. 303376,
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446
14./15. September:
Dr. Erich Lux: Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530
21./22. September:
Dr. Jörg Neuwirth
28./29. September:
Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Wohnung Tel. 546767

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs:
Freitag, 6. September
Samstag, 14. September
Sonntag, 22. September
Montag, 30. September

Redaktionsschluß für die Ausgabe Oktober 1996 Montag, 16.9.1996

Tischlerei
Kaltenriner
Tel. 30 33 60
für individuellen Innenausbau

Praxmarer Kaffee
Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Der Frisiersalon Pfister heißt nun »Hair Atmosphäre«. Der Salon bleibt gleich nur der Name ändert sich. Bereits vor vier Jahren wurde das Geschäft erfolgreich übernommen, und nun soll auch der richtige Inhaber allen Kunden und Geschäftsfreunden näher vorgestellt werden. Frau Burgi Spöttl ist die Besitzerin des Salons »Hair Atmosphäre«.

Selbstverständlich wird das bewährte Team allen Kunden des Hauses genauso gut bedienen wie dies bisher geschehen ist – ganz nach dem Grundsatz »Gute Beratung, typgerechte Frisur, Entspannung und Wohlbefinden« bleibt für das Burgi Spöttl-Team die Firmenphilosophie.
Ihr Vorteil ist, bei tel. Voranmeldung unter Nr. 304141, keine Wartezeiten.

Leserbrief

Der Wecker läutet.
Aufstehen, Radio einschalten. Die Zeit ist weit fortgeschritten!
Verdammt, die Weckerbatterien werden schwach.
Ich schaffe es nicht mehr zur Bushaltestelle!
Das Fahrrad muß her!
Schnell mit dem Fahrrad zur Bushaltestelle
Der Bus ist schon da, der letzte steigt ein, die Tür geht zu.
Vielleicht geht's doch noch...
Der Chauffeur sieht mich laufen und die Tür geht wieder auf– Glück gehabt.
Das Fahrrad bleibt zurück, nicht abgesperrt, keine Zeit
Den ganzen Tag, Streß, Streß, noch schneller, noch schneller..
Am nächsten Tag gleichfalls.
Erst am übernächsten Tag gibt es Gelegenheit nach dem Fahrrad zu schauen.
Es steht noch da, nicht abgesperrt, keinen Zentimeter verrückt.
Danke, Völser Nachbarn!

Christine Delnicki

öb

Öffentliche Bücherei Amnestie-Woche in der Bücherei

Im Monat September können in der Öffentlichen Bücherei alle Bücher zurückgegeben werden, die schon lange überfällig sind, und zwar **ohne** die sonst übliche Mahn- und Überziehungsgebühr.

Wir haben wieder 100 neue Bücher für jung und alt für Sie eingekauft und freuen uns auf Ihren Besuch.

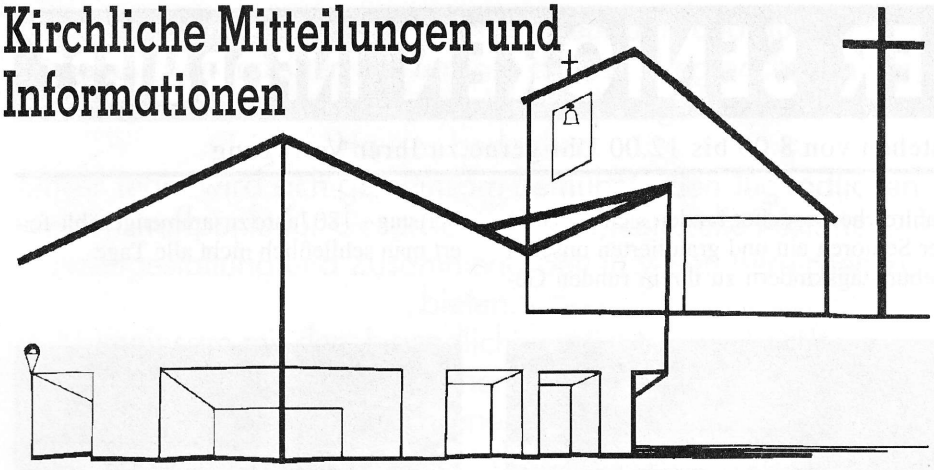
Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 17.00–19.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.

Das Beste was Sie kleben können...
system text
von Leitner Siebdruck
6176 Völs, Bahnhofstr. 38
Tel. 0 512 / 30 28 38

P J M
JOSEF POSCH
MALERMEISTER
MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1.9.: 10 Uhr Gefallenen- und **Friedensgottesdienst.**
Donnerstag, 12.9.: 9 Uhr Kindersegnung der Schulanfänger. **10 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst** für die Volksschüler.
Freitag, 13.9.: 8 Uhr Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst für die Hauptschüler.
Werktagsgottesdienstordnung ab **Dienstag, 10.9.:**
Dienstag: **19 Uhr** Kapelle Seniorenheim
Mittwoch: **19 Uhr** Pfarrkirche
Donnerstag: **19 Uhr** Pfarrkirche
Freitag: **15 Uhr** Blasiuskirche
Sonntagsgottesdienstordnung ab **Samstag, 14.9.:**
Samstag: **19 Uhr**
Sonntag: **8.30 Uhr, 10 Uhr** und **19 Uhr.**
Sonntag, 15.9.: 11 Uhr Bergmesse bei der **Aspachhütte,** gestaltet von der Völser Sängerrunde. (Absage bei Regen durch Glockengeläute um **7.30 Uhr** bei der kath. und evang. Kirche).
Sonntag, 22.9.: 10 Uhr Feierlicher Gottesdienst auf der **Blaike –** Anläßlich der Eröffnung des Veranstaltungs- und Jugendzentrums.
Sonntag, 29.9.: Erntedankfest. 8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Prozession durch die Dorfstraße. **19 Uhr** Abendmesse.

Jugendtermine

Dienstag, 10.9.: Ausflug der Gruppenleiter nach Locherboden. Treffpunkt: 18Uhr Pfarrheim.
Mittwoch, 25.9.: 19 Uhr Abendmesse mit den Gefirmten dieses Jahres; anschließend Treffen – Ende 20.15 Uhr.
Sonntag, 29.9.: 20 Uhr Jugendforum – Ideen zur Gestaltung der kommenden Monate sind gefragt.

Taufe

An Samstagen um **15 Uhr,** an Sonntagen um **11 Uhr.** Zur Taufanmeldung möglichst zur Zeit der **Kanzleistunden,** sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde und Taufscheine der Eltern, Taufscheine bzw. kirchl. Trauschein des Paten.
Kanzleistunden: Do 9–11 Uhr, Fr 17–19 Uhr und Sa 9–11 Uhr.

Vinzenzgemeinschaft Emmaus-Stube

Auch heuer laden wir alle Herren und Damen ab 60 Jahren wieder recht herzlich ein, an **jedem Montag von 14–17 Uhr** einige gemütliche Stunden im Pfarrsaal zu verbringen – bei Spielen und Plaudern, bei Kaffee und verschiedenen kleinen Programmen und Festln.
Nach dem großen Völser Seniorentag am Montag, 16. September, öffnet die Emmaus-Stube ihre Pforte wieder am **Montag, den 23. September.**

Seniorentanz

Wir möchten Sie auch alle einladen, etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Kommen Sie zum **Seniorentanz ab 26. September jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** ins Pfarrheim, Werth 5.
Bewegung zu Musik ist das beste Herz- und Kreislauftraining und eine gute Übung für das Gedächtnis. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 30 24 43.

Anni Eisele,
Tanzleiterin

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im September:
Sonntag, 1.9.: 9.30 Uhr, Diakon Obermeier, Evangelium Lukas 10,25-37
Sonntag, 8.9.: 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn Hl.Abendmahl Pfr. Diel, Evangelium Lukas 17,11-19
Sonntag, 15.9.: 9.30 Uhr mit Diakon Obermeier, Evangelium Matthäus 6,25-34
Sonntag, 22.9.: 9.30 Uhr Pfr. Diel mit Hl.Abendmahl, Evangelium Johannes 11,1-3.17-27
Sonntag, 29.9.: 9.30 Uhr Lektor Candolini, Evangelium Matthäus 15,21-28

Gebet für die Pfarrgemeinde

Herr Jesus Christus, du bist das Haupt der Kirche, du bist das Haupt unserer Gemeinde.Gib uns füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort, die helfende Tat. Behüte die Schwachen, erleuchte die Zweifelnden, stärke die Verzagten, halte die Schwankenden, wecke die Schlafenden, führe die Suchenden, erwärme die Kalten und Lauen. Hilf uns, einander zu geben, wessen wir bedürfen, daß einer des anderen Last trage.

Gotteslob 28/6

Allen Völser Vereinen und Einzelpersonen, die bei der Restaurierung der Wegkapellen auf dem Blasiusberg mithalfen ein herzliches Dankeschön!

Pfarrer Hermann

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Auch wir im Haus der Senioren überlegen uns des öfteren, wie wir somanches noch verbessern können.

Erfolg zu haben, scheint in unserer Gesellschaft einen besonderen Stellenwert einzunehmen und so sind mir vor kurzem Gedanken von Ralph Waldo Emerson aufgefallen, die ich auch Ihnen näherbringen möchte.

Was bedeutet?...

...erfolgreich gewesen zu sein

Oft und viel lachen; den Respekt von intelligenten Leuten und die Zuneigung von Kindern gewinnen; sich die Anerkennung aufrichtiger Kritik erwerben und den Betrug falscher Freunde ertragen, Schönheit anerkennen; das Beste in anderen Menschen finden; die Welt ein bißchen besser verlassen – sei es durch ein gesundes Kind, durch einen Blumengarten oder eine verbesserte soziale Bindung; wissen, daß wenigstens ein Leben leichter geatmet hat, weil du gelebt hast – das bedeutet – erfolgreich gewesen zu sein.

Ihr Hermann Pernter, Heimleiter

Geburtstage im September:

Wir alle im Haus wünschen
Frau Monica Fischer und
Frau Antonia Krischak

ALLES GUTE
zum Geburtstag!

Wir suchen noch Musikinstrumente:

Eine Gitarre könnten wir in unserem Hause noch gut gebrauchen.

Tel. 302655/70

Zahlreiche Besucher fanden sich im Haus der Senioren ein und gratulierten unseren Geburtstagskindern zu ihrem runden Geburtstag – 180 Jahre zusammengezählt feiert man schließlich nicht alle Tage

Frau Rosa Würtenberger

Frau Anna Berthold

Auch in unserem Garten gedeiht Obst und Gemüse gut. Heuer konnten wir bereits das neu angepflanzte Gemüse, wie Paprika, Pfefferoni, Tomaten, Salat, Zucchini usw. sowie verschiedene Kräuter ernten. Auch das Obst muß verarbeitet werden und dabei helfen zahlreiche Bewohner tatkräftig mit.

Fleißige Bewohner verarbeiten Ribisl und lassen sich in der Folge den von den Köchen gebackenen Kuchen gut schmecken.

Ministranten- und Jungscharlager
vom 6.7.-16.7. in Jerzens

Am 6. Juli fuhren wir, 76 Kinder und 15 Begleitpersonen, nach Jerzens im Pitztal. Nach ungefähr 2 Stunden Busfahrt und Sesselliftfahrt bei strömendem Regen kamen wir am Hochzeigerhaus an. Dort wurden wir von den fleißigen Köchinnen mit einem leckeren Essen verköstigt. Die ersten 5 Tage regnete und schneite es leider ständig, aber wir hatten doch riesigen Spaß. Am Vormittag gab es immer Projektgruppen, die die Führer für uns schon Monate vorher geplant hatten.

Am Nachmittag spielten wir z.B. das Würfelspiel oder die Stationenspiele, bei denen wir durch das große Haus laufen durften. An jedem Abend gab es ein tolles Programm für uns. Doch am 6. Tag geschah das Wunder: Die Sonne schien! Schnell holten die Führer und ein paar Kinder Pedalos, Springschnüre, Bälle, Tennisschläger und Federballschläger heraus. Jeder, der wollte, konnte sich ein Spielzeug nehmen und für den großen Sporttag üben, an dem jede Gruppe an einem Wettbewerb teilnahm.

Auch Wanderungen konnten wir jetzt machen. An einem Tag kam sogar unser Pfarrer und brachte jedem ein Eis. Auch unser »alter Kaplan« Markus besuchte uns und ging mit ein paar Kindern zum Segelfliegen. An den zwei heißestenTagen baute Kooperator Christoph eine tolle Wasserrutsche auf. Das war ein Riesenspaß! Auch Kaplan Markus und Kooperator Christoph probierten sie aus. In der vorletzten Nacht konnten die Mutigsten von uns eine Geisterbahn durchwandern, die die Führer gestaltet hatten. Das Lager war einfach lustig und hat sicher allen gefallen.

Petra Wirth

Das Ferienlager gehörte für Kinder und Bereuer sicher zu den schönsten Tagen im Jahresablauf.
Den Köchinnen und Gruppenleitern Vergelt's Gott für ihren großartigen Einsatz. Ebenso danke ich allen, die sich im vergangenen Arbeitsjahr mit Ideen und Elan für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt haben. Allen, die auch heuer wieder mitarbeiten, wünsche ich ein erlebnisreiches Arbeitsjahr 96/97.

Koop. Christoph

Peter Siegmair-Str. 11

Kommen und genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Speis und Trank.

Tischreservierungen unter Telefon: 302650
Öffnungszeiten:
Mo, Mi bis Fr von 15–24 Uhr
Sa von 14–24 Uhr
So- und Feiertag von 10–24 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Achtung: 10.–24.9.96 Betriebsurlaub

Verband der Krippenfreunde Österreichs - Ortsgruppe Völs, Tirol

Einladung zur Krippenfreunde-Fahrt am Samstag, den 28. September 1996. Der Ausflug führt von Völs über das Engadin (Schweiz) – Ofenpaß – Glurns (Italien) – Reschenpaß – nach Nauders (Besichtigung des Heimatmuseums) und von dort zurück nach Völs.
Abfahrt von Völs-Mitte (M-Preis) um 7.00 Uhr und Völs-West (ÖMV Tankstelle) um 7.30 Uhr.
Anmeldungen richten Sie bitte telefonisch in der Zeit zwischen 16. und 22. September 1996 an den Obmann Friedrich Seifert (Tel. 302388).

KOFFER GEPACKT? – NÜTZEN SIE DIE GÜNSTIGE NACHSAISON!

KOMBIREISEN FLUG-BUS
Elba: 28.9.–6.10., 9 Tage, HP, nur 6.890,–
Sardinien: 5.–13.10., 9 Tage, VP, nur 6.690,–

RUNDREISEN
Rhein-Mosel: 16.–20.10., 5 Tage, HP, 4.390,–
Loireschlösser: 7.–13.10., 7 Tage, HP, 6.950,–
Provence: 30.9.–6.10., 7 Tage, HP, 6.750,–
Sizilien: Wöchentl. bis 19.10., 8 Tage, VP, ab 9.950,–

FLUGURLAUB
Elba: 14., 21., 28.9., 8 Tage, HP, ab 6.990,–
Sardinien: 14., 21., 28.9. 5.10., 8 Tage, HP, ab 6.990,–
Sizilien: 21., 28.9., 5., 12.10., 8 Tage, ÜF, ab 6.290,–
Türkei: 29.9., 6., 13., 20.10., 8 Tage, HP, ab 5.990,–

THERMALURLAUB
Abano: Jeden Sonntag ab Völs, 8 Tage, VP, ab 4.190,–
Atomske Toplice: 14., 21., 28.9., 9 Tage, HP, 5.990,–

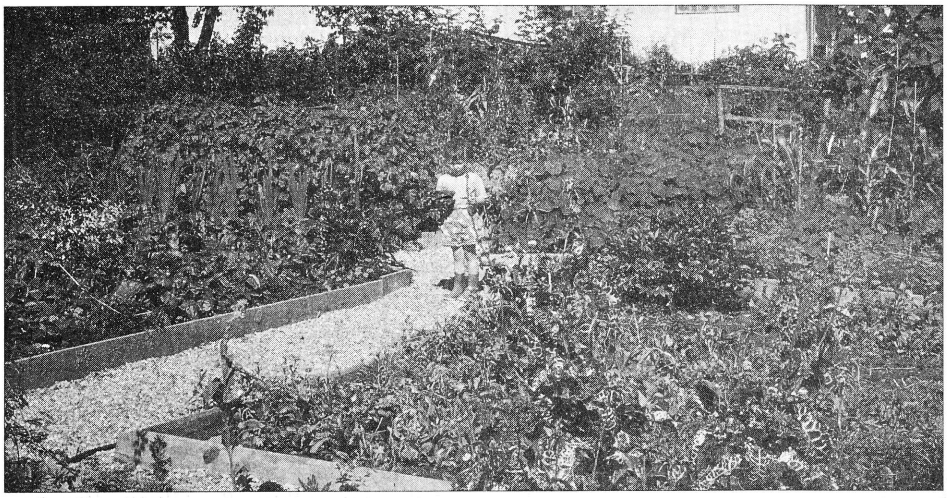
FERNREISEN
Große Auswahl – kleine Preise!

Auskünfte & Gratiskatalog bei
Idealtours
Völs, Bahnhofstr. 17, Tel. 30 36 99

Ein neuer Bauerngarten in Völs

Völs ist um ein kleines Stück traditioneller Dorfkultur reicher: seit vergangenem Jahr hat sich Frau Rudig (Bauhof Nr. 8) bemüht, auf ihrem Grund einen Bauerngarten nach klassischem Muster anzulegen – und es ist tatsächlich ein prächtiges Stück Garten entstanden. Wie in den historischen Vorbildern des eigentlichen Bauerngartens, den Klostergärten des Mittelalters, ist die Fläche streng geometrisch gegliedert und mit einem kreuzförmigen Hauptweg in vier Bereiche gegliedert. Am Kreuzungspunkt des Kiesweges steht der Brunnen, umgeben von noch jungen Buchssträuchern, die einmal dieses Rondell umschließen werden. (Übrigens dürfte der Einsatz von Buchs zur Abgrenzung der Wege und Beete im Kloster- und Bauerngarten aus den römischen Villengärten übernommen worden sein). Im Rudig-Bauerngarten sind neben den traditionellen Gemüsepflanzen viele Heilkräuter und natürlich auch verschiedene alte (und neue) Zierpflanzen zu finden, daneben fehlen auch nicht die Beerensträucher, die Holunder und die ursprünglichen Rosensorten wie Bibernell-rose oder die Weinrose. Wenn erst der Rosenbogen am Eingang und die Staketten-Umzäunung fertig sind, wird dieser Garten ein Musterstück bäuerlicher Kultur in Völs sein.

G.Gärtner



Frieden fällt nicht vom Himmel

Direktor Helmut Bachmann, ein Jahr lang Mitglied der EU Stadtregierung in Mostar, erzählt...

Warum Mostar?
Warum EU?

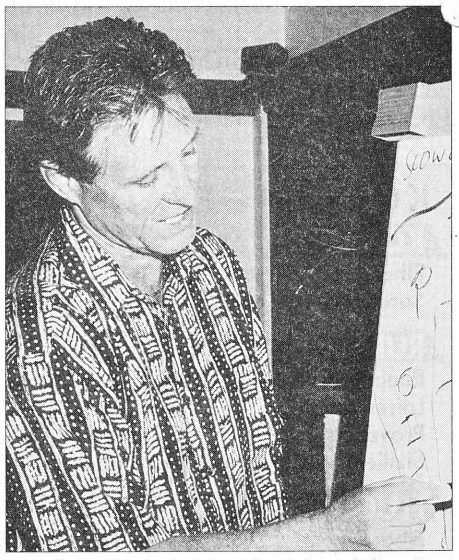
Mit Mostar wollte die europäische Union 1994 ein Beispiel aktiver Friedenspolitik setzen. Die Stadt sollte unter europäischer Verwaltung wiederaufgebaut und auf die ersten gemeinsamen demokratischen Wahlen nach dem Krieg vorbereitet werden.

Ein Tiroler war als **Head of Department für Schule und Kultur** von September 1994 bis August 1995 in Mostar dabei. **Helmut Bachmann,** Direktor an der Höheren Lehranstalt für landwirtschaftliche Berufe in Kematen war damit der erste Österreicher, der für die EU gearbeitet hat. Die Erlebnisse und Erfahrungen waren so nachhaltig, daß Bachmann sich nun zur Kandidatur für das Europaparlament entschlossen hat.

»Frieden ist keine gottgegebene Sache, sondern immer nur das Ergebnis einer entsprechenden engagierten Politik. Ich habe das auch erst in Mostar richtig verstanden...«

Wann: Freitag, 6. September, 20 Uhr
Wo: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs, Peter-Siegmair-Straße 13
Wir laden Sie herzlich ein.

SPÖ Völs



Helmut Bachmann berichtet über die Stadt Mostar und die Friedenspolitik der Europ. Union

HAIR ATMOSPHÄRE
DAMEN & HERREN · DEKORATIVE KOSMETIK · PARFUMERIE
BURGI SPÖTTL
6176 VÖLS · AFLINGERSTRASSE 2 · TELEFON 05 12 / 30 41 41

»das« Völser-Lokal in Igls
OSKAR SCHATZ
EUGEN JORDAN
RESTAURANT
la fontana
TEL.: 0512/378902 • FAX: 0512/7890220
VIS A VIS BOBBAHN
GEÖFFNET: DI–FR: 18–24 UHR
SA–SO + FEIERTAG: 11.30–24 UHR

ROYAL CANIN
Hundevollkost aus natürlichen Rohstoffen.
Auslieferungslager Tirol
Samen Schwarzenberger
6176 Völs • Tel. 0512/303333

Vereinsnachrichten

Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Ganztagesausflug nach Osttirol

Am Dienstag, den 16. Juli 1996, wollten so viele Mitglieder und Freunde Osttirol sehen, daß wir mit zwei Bussen reisen mußten. In aller Frühe starteten wir in Richtung Unterland, hinein ins Brixental. Die erste Rast machten wir am Pass Thurn noch bei halbwegs schönem Wetter. Arge Enttäuschung erfaßte uns, als wir aus dem Felbertauerntunnel herauskamen, denn es schüttete »junge Hunde«! Weil wir aber Optimisten sind und weil »wenn Engerl reisen wird sich's Wetter weisen«, lachte uns bereits in Lienz wieder die Sonne mit ihrer ganzen Kraft entgegen.
Die Führung auf Schloß Bruck, von den Lienzer Stadtvätern zum Heimatmuseum umfuntktioniert, offenbarte uns u.a. bekannte Werke von Egger-Lienz, Defregger und vielen anderen Osttiroler Künstlern.
Im Leisacherhof, einem gutbürgerlichen Gasthaus, schlugen wir uns zu Mittag die Bäuche so voll, daß wir im Kriegerdenkmal den Erklärungen von HR Dr. Lässer fast nicht mehr folgen konnten. Die von Egger-Lienz gestaltete Kapelle neben der Pfarrkirche gebaut, ist bis heute ein Zankapfel zwischen der Curie in Rom und der Stadt Lienz.
Leider war die übriggebliebene Zeit in Lienz zu kurz, um den fast italienisch anmutenden Flair, die netten Cafe's und die Geschäfte dieser Stadt richtig genießen zu können.
Über Innichen, dem Toblacher Feld, bei herrlicher Aussicht auf die Dolomiten, erreichten wir Mühlbachl im Pustertal und machten dort eine letzte Jausen- und Einkaufsrast.
Vom vielen Singen im Bus heiser, trafen wir wohlbehalten und müde um 21.30 Uhr in Völs ein.
Dank den Ausführungen von HR Dr. Lässer war diese Fahrt wieder einmal mehr ein Stück Heimatkunde für uns.

Klaudia Lutteri

Halbtagsausflug in das Alpbachtal

Am Dienstag, den 3. September fahren wir in das schöne Alpbachtal. Wir besuchen die Orte Reith i. Alpbachtal und das Kongreßhausdorf Alpbach mit dem »Preradovichaus«, wo sich alljährlich hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kunst zum weltweitbekannten Dialogkongreß treffen.

Abfahrt in Völs um 13.00 Uhr. Rückkehr um ca. 18.00 Uhr. Kostenbeitrag: öS 100,– für Mitglieder und öS 120,– für Gäste.

Achtung Seniorenturnen

Aufgrund der geänderten Zeiten für den Nachmittagsunterricht an der Volksschule wird das **Seniorenturnen künftig von 17.10 bis 18.00 Uhr stattfinden.**
Wir beginnen mit dem Seniorenturnen am Dienstag, den 17. September um 17.10 Uhr. Alle Völser Senioren, die ihren »Bewegungsapparat« in Schwung halten wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Kostenbeitrag pro Stunde S 15,– für die Turnsaalbenützung.

A. Kranebitter
Obmann des Seniorenbundes Völs

Eine Gruppe Völser Senioren vor dem Münster in Straßburg anläßlich der Elsaßreise im Mai 1996

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN

Lagerbericht vom Sommerlager der Wichtel und Wölflinge

Wir fuhren vom Freitag, den 5. bis Sonntag, den 14. Juli auf Pfadi-Lager nach Nofels bei Feldkirch. Wir schliefen im dortigen Pfadfinderheim.

Am ersten Tag regnete es bereits, doch das machte uns nicht viel aus. Wir hatten es immer lustig, besonders der »Krieg« mit den Buben unterhielt uns sehr.

Unser Programm war sehr vielfältig:

Wir erkundeten Nofels und gestalteten dazu Plakate. Am Sonntag besuchten wir die Messe und der Pfarrer Jakob lud uns danach auf einen Drink ins Gasthaus »Löwen« ein. Zweimal waren wir in Feldkirch. Einmal machten wir eine Stadtrallye, ein andermal besichtigten wir die Schattenburg und das dortige Heimatmuseum.

Eines Nachmittags, als wir eine Regenwanderung machten, streikten ein paar von uns, worauf diese um acht Uhr ins Bett gehen mußten.

Als Abendprogramm gab es einmal einen Discoabend und eine Pyjamamodenschau. Bei verschiedenen Ateliers bemalten wir T-Shirts, knüpften Bänder, marmorierten und fertigten Karten in Spritztechnik an (die gibts beim Basar zu kaufen). Als Pfarrer Hermann uns besuchte, feierten wir gemeinsam mit den Spähern und Guides auf ihrem Lagerplatz in Bangs einen Feldgottesdienst. Danach grillten wir Würstchen am Lagerfeuer. Die älteren von uns durften einmal im Freien bei der Burgruine Tosters übernachten.

Zwischendurch gab es immer wieder Bewerbe für die Lagerolympiade. Den ersten Platz erreichte Jürgen, das Multitalent, den zweiten Simon und den dritten wir beide. Als am Ende des Lagers das Wetter schöner wurde, gingen wir zweimal ins Waldschwimmbad von Giesingen. Einige von uns machten das Spezialabzeichen »Schwimmen« unter der Aufsicht von Walter Schaffenrath, der auf Besuch gekommen war.

Am letzten Abend gab es noch einen bunten Abend mit Sketches, Tänzen und der Preisverleihung für die Inspektion.

Dieses Lager war so super, daß wir uns schon auf das nächste Lager freuen und allen raten auch Pfadfinder zu werden!

Wimmer Christina
Spanner Christina

Pensionisten verband Österreichs — Ortsgruppe Völs 6176

Ausflug ins Außerfern

Kürzlich organisierte der Ortsobmann des Pensionistenverbandes Völs Rudi Unterwaditzer einen sehr schönen Tagesausflug ins Außerfern.

Die Fahrt führte über den Fernpaß an den schönen Gebirgsseen vorbei über Berwang nach Rinnen im Rotlechtal. Dort im ausgebauten Heustadl wurde das Mittagessen eingenommen. Hernach eine Panoramafahrt mit dem »Stadl-Bräu-Express« zum wildromantischen Wasserfall im Rotlechtal. Einmalig und interessant. Zum Stadl zurückgekehrt machten wir eine Besichtigung unter Führung eines Brau-Meisters der höchstgelegenen Bier-Brauerei Österreichs. Unseren Tagesabschluß verbrachten wir bei Musik, Tanz und Gaudi im Stadl. Es spielte das Berwanger-Lederhosenduo und eine Attraktion war die Aufführung der jüngsten Berwanger-Kinderschuhplattler Tirols. Der ganze Tag war sehr eindrucksvoll und wird jedemTeilnehmer bestimmt noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Ausflug nach Südtirol

Am Sonntag, den 11. August unternahm Ortsobmann Rudi Unterwaditzer mit 60 seiner treuen Mitglieder einen 1/2 Tagesausflug nach Südtirol. Bei angenehmen Wetter führte die Fahrt über den Brenner nach Sterzing zu einem kleinen Einkauf. Dann weiter über Brixen ins Pustertal bis Ehrenburg. Im Hotel Ehrenburgerhof an einem wunderschönen kleinen See machten wir eine Kaffe- und Jausenpause. Es freuten sich alle Teilnehmer, daß als Ehrengast unser Bezirksvorsitzender des Bezirkes Innsbruck-Land Sepp Mair samt Frau Gemahlin teilgenommen haben.

Es war nicht nur ein schöner Ausflug, sondern ein nettes Beisammensein mit anderen Mitgliedern und Freunden. Dies ist ja Aufgabe unseres Pensionistenverbandes, um den älteren Mitmenschen seinen letzten Lebensabschnitt, der ja noch sehr lange andauern und genossen werden soll, die Langeweile zu vertreiben.

Sichtlich sehr zufrieden und gut gelaunt, kamen alle Teilnehmer wieder gut in Völs an.

Rudi Unterwaditzer
Ortsobmann

Völser Taekwondo Center

Trainingsbeginn Völser Taekwondo Center

Trainingszeiten: Montag jeweils 18–19 Uhr, Mittwoch jeweils 18–21 Uhr (Frühjahr / Herbst), Freitag jeweils 20–22 Uhr (Winter).

Trainingsort: Turnsaal der Hauptschule Völs

Trainingsbeginn: Montag, 9.9.1996

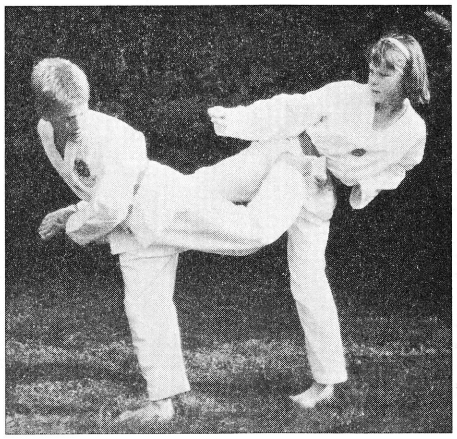
Trainer: Regina Singer, Jugendreferentin des Österr. Taekwondo Verbandes, 5. Dan Roland Zaggl, Nationaltrainer des Österr. Taekwondo Verbandes, 5.Dan; Bruno Lakner, lizensierter Kampfrichter, 2. Dan.

Vorstandsmitglieder: Obmann:Regina Singer, Völs,Bauhof 28, Tel. 0664/3202170 (ab 18 Uhr), Kassier: Roman Eder, Völs, Aflingerstr. 15, Tel. 304647, Schriftführer: Ewald Badstuber, Völs, Aflingerstr. 15, Tel. 304604, Techn. Berater: Roland Zaggl, Götzens.

Ausschreibung Kinder-Anfängerkurs für alle Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Beginn: Mittwoch, 11. September 1996, Trainingszeit: jeweils Mittwoch 18–19 Uhr, Trainingsort: Hauptschule Völs, Großer Turnsaal, Peter-Siegmair-Str. 13, Kursgebühr: S 500,– (10 Trainingseinheiten). Kampfsport und Selbstverteidigung.

Informationen: Völser Taekwondo Center (VTC) Fr. Singer, Tel. 0664/3202170 (ab 18 Uhr), Hr. Eder, Tel. 304647, Hr. Badstuber, Tel. 304604.

Anmeldungen: Telefonisch, schriftlich oder direkt bei Kursbeginn am 11.9.1996 bzw. Trainingsbeginn am 9.9.1996



Ortsgruppe Völs Touristenverein Naturfreunde Österreich

Besichtigung des Kraftwerks im Kühtai am 14. September 1996

Kraftwerk Kühtai

Die Oberstufe zwischen Finstertal- und Längentalsee ist als Pumpspeicherwerk ausgeführt. Seine zwei Maschinensätze sind am Grunde eines 80 m tiefen und 30 m weiten, kreisrunden Schachtes am Ufer des Längental-Zwischenbeckens eingebaut. Sie wirken in der einen Drehrichtung als Francis-Spiralturbinen mit Generatoren zur Stromerzeugung und in der entgegengesetzten als große Pumpen, die nun von den als Motoren wirkenden Maschinen angetrieben werden, wobei eine Pumpe allein die eindrucksvolle Wassermenge im Ausmaß eines Zimmervolumens (36 m^3) pro Sekunde hinauf in den Finstertalspeicher befördern kann. Das Kraftwerk Kühtai läuft vollautomatisch und wird vom Kraftwerk Silz aus gesteuert und überwacht.

Abfahrt:
13 Uhr Bushaltestelle M-Preis, Seesiedlung, 13.05 Uhr Bushaltestelle Völs Mitte, 13.10 Uhr Bushaltestelle Völs Ost. **Rückkehr:** ca. 17 Uhr. Anmeldung und nähere Information bei Enzi Wilhelm, Tel. 302954 oder bei Jäger Edith, Tel. 302510.

Anmeldeschluß:
Mittwoch, den 11.9.96. Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Preis:
Kinder bis 15 Jahre öS 50,–, Erwachsene öS 100,–, für Schnuppermitglieder: Kinder bis 15 Jahren öS 70,–, Erwachsene öS 120,–.

Wir fahren nur mit einem Bus, also sofort anmelden.

6020 Innsbruck
Lindenstraße 26
Tel. 05 12 / 34 15 56
Fax 05 12 / 34 15 56
ofenbau gradl
6176 Völs, Peter-Siegmair-Straße 1
Tel. 05 12 / 30 37 68

Völser Nachwuchskicker bei McDonald's

Der SV Cyta Völs bedankt sich bei der Familie Pollak für die freundliche Bewirtung der Nachwuchsmannschaften in der Frühjahrssaison 1996.

Außerdem bedankt sich der SV Cyta Völs für die langjährige und erfolgreiche Funktionärs- und Trainertätigkeit bei unserem Ehrenobmann Hans-Dieter Embacher.

Von unseren beiden Spielern Wechselberger Harald und Webhofer Markus, die ihre Karriere nach der heurigen Frühjahrssaison leider beendet haben, würden wir uns wünschen, daß sie dem Verein in irgend einer Form erhalten bleiben.

Elternverein Völs

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Vorerst will der ElternvereinVöls, Sie im neuen Schuljahr recht herzlich begrüßen. Durch die monatliche Herausgabe einer eigenen Vereinszeitung, (die über die Schule verteilt wird), wird der Elternverein Völs Sie über schulische Angelegenheiten informieren und weiters seine **Veranstaltungen** publik machen und auch dazu beitragen, daß es zu einer guten **Schulpartnerschaft** zwischen

Schülern – Eltern – Klassenelternvertreter – Schulleitung – Lehrkörper und dem **Elternverein** kommt.

Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich und überparteilich im Elternverein tätig.

Auf Ihr **Interesse** in Sachen **– Schulpartnerschaft –** sind wir angewiesen denn nur **Gemeinsam** sind wir stark, die **Eltern –** die **Schule –** und der **Elternverein.**

Noch nie war eine starke **Elternvertretung** so wichtig wie heute. **Werden Sie Mitglied beim Elternverein Völs.**

Abschließend wünschen wir Ihnen sowie allen Schülern und LehrerInnen Ihrer Schule ein erfolgreiches Schuljahr!

Heimspieltermine des SV Cytal Völs

Sa	17.8.	17:00	I	Völs	- Schönberg
Sa	17.8.	15:00	IB	Völs	- Steinach
So	24.8.	17:00	U16	Völs	- Mils
Fr	30.8.	17:00	U10	Völs II	- Zirl II
Fr	30.8.	17:00	U12	Völs	- Inzing I
Sa	7.9.	17:00	I	Völs	- Lohbach
Sa	7.9.	15:00	IB	Völs	- Lohbach
Fr	6.9.	17:00	U10	Völs I	- Rum I
Fr	6.9.	17:00	U12	Völs	- Hatting
So	8.9.	17:00	U14	Völs	- Kematen
So	8.9.	10:30	U16	Völs	- Stams / Rietz
Fr	13.9.	17:00	U10	Völs II	- Obsteig / Mieming II
Fr	20.9.	17:00	U10	Völs I	- Union I
Fr	20.9.	17:00	U12	Völs	- Kematen II
Sa	21.9.	17:00	I	Völs	- Wattens II
Sa	21.9.	15:00	IB	Völs	- Kematen
Sa	22.9.	15:00	U16	Völs	- Siltz / Mötz
So	22.9.	17:00	U14	Völs	- Sellraintal
Fr	27.9.	17:30	U10	Völs II	- Axams II
Fr	27.9.	17:30	U10	Völs I	- SVI
Fr	27.9.	16:30	U8	Völs	- Lohbach
Sa	5.10.	16:30	I	Völs	- Alpbach
Sa	5.10.	14:30	IB	Völs	- Union
Fr	4.10.	17:00	U12	Völs	- Sellraintal
So	6.10.	16:30	U14	Völs	- Union
So	6.10.	14:30	U16	Völs	- Veldidena / Wilten
Fr	11.10.	17:00	U10	Völs I	- Veldidena / Wilten
Sa	12.10.	15:00	U14	Völs	- SPG Mittelgebirge
Sa	12.10.	16:30	U16	Völs	- Schönberg
Sa	19.10.	16:00	I	Völs	- Brixlegg / Rattenberg
Sa	19.10.	14:00	IB	Völs	- Götzens
Fr	18.10.	17:00	U10	Völs II	- SC Imst II
So	20.10.	16:30	U12	Völs	- Oberperfuss
Fr	18.10.	17:00	U8	Völs	- Scharnitz
Sa	26.10.	15:30	U10	Völs I	- Reichenau
Sa	26.10.	10:00	U14	Völs	- Lohbach
Sa	26.10.	11:30	U16	Völs	- Flaurling
So	3.11.	14:30	U16	Völs	- Mils

Der SV Cyta Völs würde sich freuen, Sie wieder so zahlreich wie im Frühjahr bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Kinderfreunde

Spiele - Freundschaft -Wohlfühlen

Kinderfreunde - Ferienaktion

für Kinder aus Mehrkinderfamilien und alleinerziehende Elternteile

Zu einem Miteinander – Ferienlager luden die Völser Kinderfreunde vom 21.7. bis 27.7.1996 ins gemütliche Zwergenhaus auf der Hungerburg ein. 18 Völser Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren aus Mehrkinderfamilien und von Alleinerziehenden erforschten das Arreal des **Kinderfreunde**-Ferienhauses mit einem Abenteuerspielplatz, Biotop und einem übersichtlichem Waldgrundstück.

Gemeinsame Spiele, Wanderungen, Basteln, Schminken, Minigolfspielen und einem Kinobesuch ergänzten die durch die Kinder gestalteten Ferientage.

Aufregend war die Fackelwanderung vom Gramatboden zum Hungerturm, wobei sich alle Kinder sehr vernünftig an die Sicherheitstips der Betreuer hielten. Mit klopfendem Herzen wurde bei flackerndem Kerzenlicht der Hungerturm bestiegen, von wo aus sich ein eindrucksvoller Anblick auf Innsbruck bei Nacht bot. Beim anschließenden Lagerfeuer wurde bei Gitarrenmusik gesungen und gelacht.

Freundschaften mit der Grazer **Kinderfreunde**-Gruppe entstanden und wir trafen uns zu bunten Nachmittagen und Kinderdiscos. Bettina und Sarah (8 Jahre) aus Völs waren dabei mit ihren temperamentvollen »Rockn Roll-Einlagen« die begeistert beklatschten »Stars« dieser Nachmittage. Stefan /7 Jahre) erfreute uns alle mit seinem großen Appetit, es war sein 1. Ferienlager. Er hatte seinen »Glücksstein« gegen »Heimweh« mitgebracht. Gegen »Heimweh« halfen aber auch die »Schlafbärchen«, welche es im Ferienlager sogar – nach – dem Zähneputzen gab.

Am letzten Morgen wurde zu aller Überraschung der Geburtstag von Ines mit Torte und kleinem Geschenk gefeiert. Anschließend beim lustigen »Kleiderbasar« fanden sich vermißte Kleidungsstücke, Handtücher u.ä. wieder.

Ein herzliches Dankeschön sei hier allen Völsern gesagt, welche unsere Ferienaktion finanziell und wirtschaftlich (z.B. mit Safteln, Tee, Kakao, Kuchen etc.) unterstützten.

Heuer gab es keine Zuschüsse der Krankenkasse u.ä., auch das »Sparpaket« wurde bei den Anmeldungen bezüglich der Kosten oftmals erwähnt.

So war die erfolgte Hilfe der Völser Dorfgemeinschaft für die Mehrkinderfamilien und die alleinerziehenden Elternteile ein dankenswerter Beitrag und Hilfe.

Karin Leitgeb,
Obfrau der Völser Kinderfreunde

Bettina und Mathias / 8 Jahre

Septemberveranstaltungen: Alpenzoobesuch, Tag des Kindes.

Damenturnerriege Völs
Mitteilungen

Ausflug zum Gardasee

Über Einladung der Familie Pozzo fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein Richtung Gardasee. In Torvole ging es mit dem Dampfer in einer einstündigen Fahrt nach Brenzone, wo wir von den Damen Pozzo bereits erwartet wurden. Ein kleiner Fußmarsch nach Marniga führte uns in ihr schönes Haus mit herrlichem Blick zum See. Im schattigen Garten verwöhnte uns Familie Pozzo mit einer ausgiebigen Jause, delikat zusammengestellt mit ital. Spezialitäten. So gestärkt machten wir durch Olivenhaine einen Ausflug zum verlassenen Dorf Campo, hoch über dem See, die Aussicht war traumhaft. Anschließend war noch Zeit für's Badevergnügen in den kühlen Fluten des Sees, was an diesem heißen Tag sehr angenehm war. Und wieder wurden wir von unseren Gastgebern mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ein gemeinsames Abendessen im nahegelegenen Restaurant rundete diesen schönen Tag ab. Nach einem längeren Abschiedstrunk bei Familie Pozzo mußten wir doch wieder die Heimreise antreten. Dieser schöne und erlebnisreiche Tag wird wohl allen in bester Erinnerung bleiben.

Obfrau Traudl Böhmer

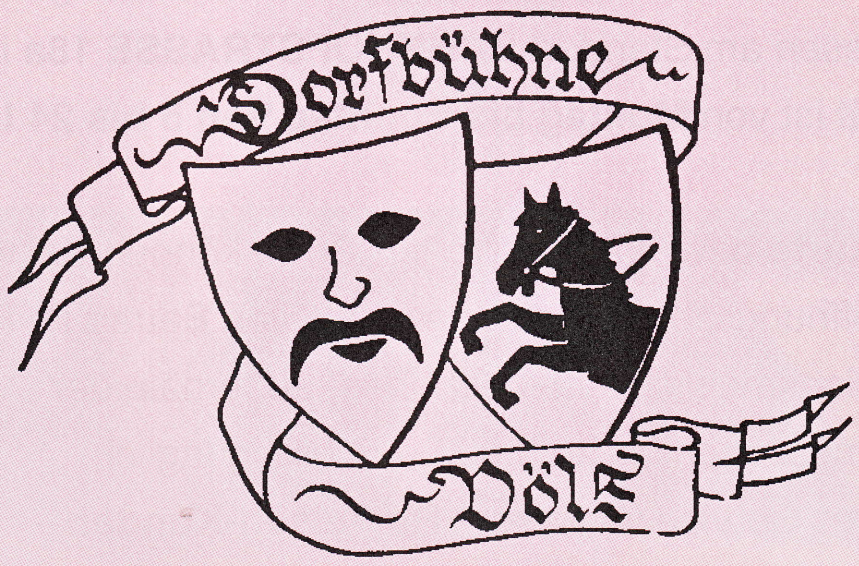
Taekwondoverein Völs

Trainingsbeginn: Montag, den 9.9.1996
Trainingszeiten: Montag von 18–20 Uhr, Mittwoch von 18–20 Uhr,
Donnerstag von 18–20 Uhr, Freitag von 18–22 Uhr und von 20–22 Uhr.
(Anfängertraining für Erwachsene).
Trainingsort: Turnsaal der Volksschule in Völs.

Eines der letzten »Wahrzeichen« von Völs fiel in diesen Tagen dem inzwischen begonnenen Neubau einer Wohnanlage zum Opfer. Die »Vier Bäume« am südlichen Ende des Solerti-Grundes (Wieslanderweg) mußten wegen der Zufahrt zu dieser Wohnanlage zum Leidwesen der Anrainer gefällt werden.

VORANKÜNDIGUNG OKTOBER - AKTIVITÄTEN DER

Dorfbühne Völs



Anläßlich des

20-Jahr-Jubiläums der Dorfbühne Völs

finden im Theatersaal des neuen Vereinshauses am Dorfplatz,

am **Samstag, den 12. Oktober 1996** sowie

am **Freitag, den 25. Oktober 1996**
Einakterabende mit
Einakter, Sketch, Stehgreif, Zauberei und **Musik** statt.

Beginn: jeweils 20 Uhr bis openend
Eintritt: öS 150,–, Vorverkauf bei den Raika Filialen in Völs.

Bei der

Einweihungsfeier, am 27. Oktober 1996

beginnen wir bereits am Nachmittag mit Ausschank und verschiedenen Aktivitäten.
Genauere Angaben finden Sie in der Oktoberausgabe der Völser Gemeindezeitung.
Die Mitglieder der Dorfbühne Völs würden sich freuen, Sie wieder als treues Stammpublikum oder neuen Anhänger der Theatergruppe im schönen Theatersaal des neuen Vereinshauses am Dorfplatz in Völs, begrüßen zu können.

Sehr geehrte Völserinnen und Völser!

Ab sofort steht Ihnen unser **GELDAUTOMAT** zur Verfügung!
Wir haben diesen am Standort **BAHNHOFSTRASSE 18a** installiert, und das Gerät ist von **Montag bis Sonntag von 5 bis 24 Uhr** in Betrieb.
Mit Ihrer **ec-Karte bzw. Bankkarte mit Code** können Sie während der Schalteröffnungszeiten jeden gewünschten Betrag im Rahmen Ihrer Dispositionsmöglichkeiten beheben, außerhalb der Schalteröffnungszeiten bis zu 5.000,– Schilling täglich.
Ein besonderes Service für unsere **Raiffeisen-Kunden** – Sie können sich auch Ihre **Kontoauszüge** drucken!
Eine weitere Möglichkeit – unser **GELDAUTOMAT** deckt Sie auch mit Reisezahlungsmittel ein. Alle »**Tiroler Raiffeisenkunden**« können an unserem Automaten **Fremdwährungen** und zwar »**Italienische Lire**« und »**Deutsche Mark**« beheben.

Sollte also eine schnelle Reise geplant sein – wir sind für Sie da!
Wir hoffen, Ihnen mit dieser Maßnahme einen weiteren Service in Richtung finanzielle Unabhängigkeit bieten zu können.
Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der

RAIFFEISENKASSE VÖLS

Bahnhofstr. 18a und Aflingerstr. 2